

Inhalt

Aufschlag: Alternativen möglich machen, heißt TTIP & Co. verhindern	7
---	---

Weltweite Wirkungen und allgemeine Argumente

1. TTIP bringt uns einer neuen Blockkonfrontation näher	14
2. Je mehr wir die Weltmärkte deregulieren, desto schärfer spalten wir die Welt	16
3. TTIP & Co. verschärfen Standortwettbewerb und blinde Wachstumszwänge	18
4. TTIP und Co. führen zu einer autoritären Staatlichkeit	20
5. Investitionsschutz & Klagerechte sind scharfe Waffen zur Politikbekämpfung	22
6. Klagerechte für Konzerne sind ein Angriff auf Umwelt- und Verbraucherschutz	24
7. ISDS ist vor allem ein Geschäft für Anwälte	26
8. ISDS-Reformen? Ein Versuch, die Paralleljustiz für Konzerne zu retten	28
9. TTIP: Einseitiger Lobbyismus macht ein ausgewogenes Vertragswerk unmöglich	30
10. Konzernlobby & Kommission setzen auf Desinformation und Manipulation	32
11. TTIP und CETA sind Kettensägen gegen demokratische Beschlüsse	34
12. Regulatorische Kooperation ist ein Einfallstor für Unternehmensinteressen	36
13. Schlechtes Vorbild: OIRA – Die Deregulierungsbehörde im Weißen Haus	38
14. TTIP ist ein Herrschaftsinstrument gegen die Länder des Südens	40
15. Nachhaltige Handelspolitik muss Entwicklungsländer einbeziehen	42
16. TTIP & Co. bedrohen Arbeitsplätze und unser Lohnniveau	44

17. TTIP & Co. schaden dem Mittelstand	46
18. Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen werden gefährdet	48
19. TTIP & Co. verstärken den Druck auf Arbeitsplätze, Löhne & Sozialstandards	50
20. TTIP & Co. wirken fatal auf den Sozialstaat	52

Fragwürdige Inhalte in den Handelsabkommen

21. CETA verletzt unser Grundgesetz und EU-Recht	54
22. Daseinsvorsorge hat in Handelsverträgen nichts zu suchen	56
23. Öffentliche Dienstleistungen werden nicht geschützt	58
24. Regionalentwicklung ist wichtiger als globale Beschaffungsmärkte	60
25. Wer TTIP sät, wird Gentechnik ernten	62
26. Die Handelsabkommen zerstören bäuerliche Landwirtschaft	64
27. TTIP untergräbt Verbraucherschutz in der Landwirtschaft	66
28. Es gibt vernünftige Zölle und Einfuhrverbote bei Lebensmitteln	68
29. Steht das Vorsorgeprinzip in der Chemikalienpolitik vor der Abschaffung?	70
30. TTIP & Co. gehen den falschen energiepolitischen Weg ...	72
31. TTIP & CETA bedrohen die Regulierung der Finanzmärkte	74
32. TiSA gefährdet unsere öffentlichen Dienstleistungen	76
33. TiSA heißt: Freie Bahn für Finanzkonzerne	78
34. TTIP opfert die Kultur dem Kommerz	80
35. Positiv denken statt negativ handeln	82
36. TTIP & Co. opfern unsere Persönlichkeitsrechte	84
37. Das alternative Handelsmandat weist in die richtige Richtung	86
38. Versuche zur Absicherung von Konzernrechten scheiterten schon häufig	88
Finale: Wie können wir die Abkommen stoppen?	90